

Werk

Label: Article

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?31311028X_0069|log48

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Über die Mittelwertsätze der Gitterpunktlehre.

5. Abhandlung.¹⁾

Vojtěch Jarník, Praha.

(Eingegangen am 2. März 1940.)

§ 1. Einleitung.

Im Folgenden sei stets r eine natürliche Zahl,

$$Q(u) = \sum_{\mu, \nu=1}^r c_{\mu\nu} u_{\mu} u_{\nu} \quad (c_{\mu\nu} = c_{\nu\mu}) \quad (1)$$

eine positiv definite quadratische Form mit sonst beliebigen reellen Koeffizienten $c_{\mu\nu}$ und mit der Determinante D . Für reelles b bedeutet ξ^b denjenigen in der längs der negativen reellen Achse aufgeschnittenen komplexen ξ -Ebene regulären Zweig, der für $\xi > 0$ positiv ist. Statt e^{ξ} schreibe ich auch $\exp \xi$. Mit C bezeichne ich unterschiedslos positive Zahlen, die nur von Q (d. h. von r und von den $c_{\mu\nu}$) abhängen. Mit B bezeichne ich unterschiedslos komplexe Zahlen, die von beliebigen Parametern abhängen dürfen, dem absoluten Betrage nach aber kleiner als ein C sind. Sind h, k zwei ganze Zahlen, die nicht beide Null sind, so sei $\{h, k\}$ ihr größter gemeinsamer Teiler (die runde Klammer könnte zu Mißverständnissen führen). Alle vorkommenden Integrationswege in der komplexen Ebene sind geradlinig; für reelles α schreibe ich

zur Abkürzung $\int_{\alpha}^{\alpha+i\infty}$ statt $\int_{\alpha-i\infty}^{\alpha+i\infty}$.

Für $x > 0$ sei $A(x)$ die Anzahl der Gitterpunkte (u_1, \dots, u_r) im Ellipsoid $Q(u) \leq x$;

¹⁾ Ältere gleichgenannte Abhandlungen des Verf. sind in der Math. Zeitschr. **33** (1931), S. 62—84, S. 85—97, **36** (1933), S. 581—617 und im Věstník Král. Č. Sp. Nauk 1931, 17 S. erschienen.

$$P(x) = A(x) - \frac{\pi^{\frac{r}{2}} x^{\frac{r}{2}}}{\sqrt{D} \Gamma\left(\frac{r}{2} + 1\right)}, \quad M(x) = \int_0^x P^2(y) dy. \quad (2)$$

Alle bisher gemachten Verabredungen gelten in der ganzen Arbeit; sonstige Einschränkungen werden wir immer besonders hervorheben.

Es gilt folgender Satz von Cramér-Landau²⁾: Es sei $Q(u) = u_1^2 + u_2^2$ (also $r = 2$); dann gibt es eine positive Konstante K , sodaß

$$M(x) = Kx^{\frac{3}{2}} + O(x^{1+\varepsilon}) \text{ für jedes } \varepsilon > 0.$$

Ein Blick auf den Beweis lehrt, daß ein analoges Ergebnis für jede Form (1) mit $r = 2$ und ganzzahligen $c_{\mu\nu}$ gilt.

Für $r > 2$ ($r = 1$ ist trivial) werde ich zeigen:

Satz 1. *Es sei $r > 2$ und Q habe ganze Koeffizienten $c_{\mu\nu}$. Dann gibt es eine nur von Q abhängige positive Zahl H , sodaß folgendes gilt:*

$$\left. \begin{aligned} M(x) &= Hx^2 \log x + O(x^2 \log^{\frac{1}{2}} x) \text{ für } r = 3; \\ M(x) &= Hx^{r-1} + O(g(x)) \text{ für } r > 3, \end{aligned} \right\} \quad (3)$$

wo $g(x) = x^{\frac{5}{2}} \log x$ für $r = 4$, $g(x) = x^3 \log^2 x$ für $r = 5$, $g(x) = x^{r-2}$ für $r > 5$.

Man beachte den besonders interessanten Fall $r = 3$ ($\log x$ im Hauptglied). Eine Darstellung von H wird man am Ende der Arbeit finden. Als Ergänzung zum Satz 1 beweise ich gleich folgenden einfachen Satz, der zeigt, daß die O -Abschätzung im Satz 1 für $r > 5$ definitiv ist:

Satz 2. *Es sei $r > 2$ und Q habe ganze Koeffizienten $c_{\mu\nu}$. Dann ist*

$$M(x) - Hx^{r-1} = \Omega(x^{r-2});$$

allgemeiner ist für jede beliebige von x unabhängige Zahl H_1

$$M(x) - Hx^{r-1} - H_1 x^{r-2} = \Omega(x^{r-2}). \quad (4)$$

Beweis. Für ganzes $n > 0$ und $0 < \delta < 1$ ist $A(n + \delta) = A(n)$, also nach (2), wenn für einen Augenblick

$$\pi^{\frac{r}{2}} D^{-\frac{1}{2}} \Gamma^{-1}\left(\frac{r}{2} + 1\right) = K$$

²⁾ Vgl. z. B. die Darstellung in E. Landau, Vorlesungen über Zahlentheorie Bd. 2, S. 250—263 (Hirzel, Leipzig 1927) und die Verschärfung des Restgliedes bis zu $O(x \log^3 x)$ bei A. Walfisz, Teilerprobleme, Math. Zeitschr. 26 (1927), S. 66—88.

gesetzt wird,

$$\begin{aligned} \mathbf{P}(n + \delta) &= A(n) - K(n + \delta)^{\frac{r}{2}}, \\ \int_n^{n+\delta} \mathbf{P}^2(y) dy &= A^2(n)\delta - 2KA(n) \frac{1}{\frac{r}{2} + 1} ((n + \delta)^{\frac{r}{2}+1} - n^{\frac{r}{2}+1}) + \\ &+ K^2((n + \delta)^{r+1} - n^{r+1}) \frac{1}{r + 1}. \end{aligned} \quad (5)$$

Wäre (4) für ein H_1 falsch, so wäre

$$\begin{aligned} \int_n^{n+\delta} \mathbf{P}^2(y) dy &= M(n + \delta) - M(n) = H((n + \delta)^{r-1} - n^{r-1}) + \\ &+ H_1((n + \delta)^{r-2} - n^{r-2}) + o(n^{r-2}) \end{aligned} \quad (6)$$

bei ganzzahlig wachsendem n und zwar gleichmäßig für $0 < \delta < 1$. Vergleicht man die rechten Seiten von (5), (6), dividiert durch n^{r-2} ,

entwickelt $(n + \delta)^\beta = n^\beta \left(1 + \frac{\delta}{n}\right)^\beta$ nach Potenzen von $\frac{\delta}{n}$ und

beachtet, daß $A(n) = O(n^{\frac{r}{2}})$, so bekommt man

$$\begin{aligned} H\delta(r-1) - A^2(n) \cdot n^{-r+2} \delta + \\ + 2KA(n) n^{-\frac{r}{2}} \left(n^2\delta + \frac{r}{4} n\delta^2 + \frac{r(r-2)}{24} \delta^3 \right) - \\ - K^2 \left(n^2\delta + \frac{r}{2} n\delta^2 + \frac{r(r-1)}{6} \delta^3 \right) \rightarrow 0 \end{aligned}$$

für ganzzahlig wachsendes n , gleichmäßig für $0 < \delta < 1$. Also müssen die Koeffizienten von δ , δ^2 , δ^3 gegen Null streben (es handelt sich um ein Polynom in δ); betrachtet man die Koeffizienten von δ^2 , δ^3 , so bekommt man

$$\begin{aligned} \frac{r}{2} Kn \left(A(n) n^{-\frac{r}{2}} - K \right) &\rightarrow 0 \\ \frac{r}{6} K \left(A(n) n^{-\frac{r}{2}} \frac{r-2}{2} - (r-1) K \right) &\rightarrow 0; \end{aligned}$$

wegen $K > 0$ wäre also

$$A(n) n^{-\frac{r}{2}} \rightarrow K \text{ und gleichzeitig } A(n) n^{-\frac{r}{2}} \rightarrow \frac{2r-2}{r-2} K,$$

was unmöglich ist.

Schließlich möchte ich folgendes bemerken: *Erstens* habe ich

im Jahre 1930 folgendes bewiesen³⁾: ist $r \geq 5$ und hat Q ganze Koeffizienten, so gibt es eine nur von Q abhängige positive Zahl H' , sodaß für *ganzzahlig* wachsendes x folgendes gilt:

$$\sum_{n=1}^x \mathbf{P}^2(n) = H' x^{r-1} + f(x),$$

wo $f(x) = \Omega(x^{r-2})$ und $f(x) = O(x^{\frac{3}{2}r} \log x)$ für $5 \leq r \leq 7$, $f(x) = O(x^{r-2} \log x)$ für $r = 8$, $f(x) = O(x^{r-2})$ für $r > 8$. Man vergleiche dieses Ergebnis mit unserem Satz 1; übrigens war damals, da sich x diskontinuierlich änderte, der Beweis der Ω -Behauptung viel schwieriger als der heutige Satz 2.

Zweitens: Durch Weiterentwicklung einer älteren Methode von mir⁴⁾ ist es Herrn Walfisz gelungen,⁵⁾ den Satz 1 für $r = 4$ mit einem etwas schwächeren Restglied $O(x^{\frac{5}{2}} \log^2 x)$ zu beweisen.⁶⁾

Drittens: Als ich diese Untersuchung begonnen habe, wollte ich hauptsächlich den interessantesten Fall $r = 3$ erledigen; der Leser wird aber sehen, daß es nicht viel mehr Mühe kostet, wenn man gleichzeitig auch die Fälle $r \geq 4$ behandelt. Methodisch stellt die Arbeit eine Weiterentwicklung der Methoden aus^{4), 5)} dar.

Viertens: Für $r = 3$ und ganze $c_{\mu\nu}$ folgt aus Satz 1

$$\mathbf{P}(x) = \Omega(x^{\frac{1}{2}} \log^{\frac{1}{2}} x),$$

was für $Q(u) = u_1^2 + u_2^2 + u_3^2$ vom Herrn Szegö⁷⁾ bewiesen worden ist.

§ 2. Vorbereitende Hilfssätze.

Hilfssatz 1. *Es sei $a_2 > a_1 > 0$, $b_2 > b_1 > 0$; $\lambda \geq 1$, $\mu \geq 1$, $\nu \geq 1$; $f(s, s')$ sei beschränkt und regulär im Bereich*

$$a_1 \leq \Re s \leq a_2, \quad b_1 \leq \Re s' \leq b_2. \quad (7)$$

Dann gelten folgende Gleichungen, in welchen alle sechs Doppelintegrale den Integranden

$$H(s, s') = \frac{f(s, s')}{s^\lambda s'^\mu (s + s')^\nu}$$

³⁾ Und noch etwas mehr; vgl. V. Jarník, Sur une fonction arithmétique, Věstník Král. Čes. Sp. Nauk 1930, 13 S., Théorème 2, 3.

⁴⁾ V. Jarník, Über die Mittelwertsätze der Gitterpunktlehre I, Math. Zeitschr. **33** (1931), S. 62—84.

⁵⁾ A. Walfisz, Über Gitterpunkte in mehrdimensionalen Ellipsoiden VII, Travaux de l'Inst. Mathém. de Tbilissi **5** (1938), S. 1—68.

⁶⁾ Dasselbe Ergebnis hat Herr Walfisz bereits früher mit einer anderen Methode (Heckesche Theorie der Modulformen) bewiesen; vgl. A. Walfisz, Über Gitterpunkte in mehrdimensionalen Ellipsoiden V, Acta Arithmetica **1** (1936), S. 222—283.

⁷⁾ Beiträge zur Theorie der Laguerreschen Polynome II. Math. Zeitschr. **25** (1926), S. 388—404.

haben und absolut konvergieren:

$$\begin{aligned} \int_{a_1}^{\infty} \left(\int_{b_1}^{\infty} \dots ds' \right) ds &= \int_{a_1}^{\infty} \left(\int_{b_2}^{\infty} \dots ds' \right) ds = \int_{b_2}^{\infty} \left(\int_{a_1}^{\infty} \dots ds \right) ds' = \\ &= \int_{b_2}^{\infty} \left(\int_{a_2}^{\infty} \dots ds \right) ds' = \int_{a_2}^{\infty} \left(\int_{b_1}^{\infty} \dots ds' \right) ds = \int_{a_2}^{\infty} \left(\int_{b_2}^{\infty} \dots ds' \right) ds. \end{aligned} \quad (8)$$

Beweis. Im Beweis beschränken wir uns auf den Bereich (7). Dort gilt (mit $t = \Im s$, $t' = \Im s'$)

$$|H(s, s')| < \frac{G}{(1 + |t|)(1 + |t'|)(1 + |t + t'|)} \quad (9)$$

wo $G > 0$ von s, s' unabhängig ist. Daraus folgt erstens nach dem Cauchyschen Satz

$$\int_{a_1}^{\infty} H(s, s') ds = \int_{a_2}^{\infty} H(s, s') ds, \quad \int_{b_1}^{\infty} H(s, s') ds' = \int_{b_2}^{\infty} H(s, s') ds'. \quad (10)$$

Zweitens ist

$$\begin{aligned} \int_{-\infty}^{\infty} \int_{-\infty}^{\infty} \frac{dt dt'}{(1 + |t|)(1 + |t'|)(1 + |t + t'|)} &\leq \\ &\leq 4 \int_0^{\infty} \int_0^{\infty} \frac{dt dt'}{(1 + t)(1 + t')(1 + |t - t'|)} = \\ &= 8 \int_0^{\infty} \left(\int_0^t \frac{dt'}{(1 + t')(1 + t - t')} \right) \frac{dt}{1 + t} = 8 \int_0^{\infty} \frac{2 \log(1 + t) dt}{(1 + t)(2 + t)} \end{aligned}$$

und das letzte Integral konvergiert. Daher sind die Doppelintegrale in (8) absolut konvergent (also: Vertauschbarkeit der Integrationsfolge) und (8) folgt aus (10).

Im Folgenden gelten stets folgende Bezeichnungen: für $\Re s > 0$ ist

$$\Theta(s) = \sum_{(m)=-\infty}^{\infty} \exp(-Q(m)s), \quad F(s) = \Theta(s) - \frac{\pi^{\frac{r}{2}}}{\sqrt{D} s^{\frac{r}{2}}}; \quad (11)$$

für $x > 0$ und natürliches n sei

$$M_1(x) = M(x), \quad M_n(x) = \int_0^x M_{n-1}(y) dy \quad (n = 2, 3, \dots). \quad (12)$$

(m) bedeutet dabei das System m_1, \dots, m_r ; insbesondere bedeu-

tet (0) das System $0, \dots, 0$. $\sum_{(m)=-\infty}^{\infty}$ bedeutet $\sum_{m_1, \dots, m_r=-\infty}^{\infty}$ und analog in ähnlichen Fällen.

Hilfssatz 2. Ist $a > 0$, $b > 0$, $n > 0$, n ganz, so ist

$$M_n(x) = -\frac{1}{4\pi^2} \int_a^b \left(\int_b^{\infty} \frac{F(s) F(s')}{s s'} \frac{e^{x(s+s')}}{(s+s')^n} ds' \right) ds + A_{0n} + A_{1n}x + \dots + A_{n-1,n}x^{n-1}, \quad (13)$$

wo A_{kl} nur von k, l und von Q (also nicht von a, b, x) abhängt.

Beweis. Bekanntlich ist

$$M_1(x) = -\frac{1}{4\pi^2} \int_a^b \left(\int_b^{\infty} \frac{F(s) F(s')}{s s'} \frac{e^{x(s+s')} - 1}{s+s'} ds' \right) ds.$$

Den Beweis findet man l. c.⁴) oder ⁵). Dort wird zwar $a = b = x^{-1}$ vorausgesetzt, was aber nach Hfs. 1 keine Einschränkung bedeutet; zweitens wird dort Q einigen Einschränkungen unterworfen (z. B. bei Walfisz $r = 4$, $c_{\mu\nu}$ ganz), die aber im Beweis nicht benutzt werden. Nach Hfs. 1. ist

$$\frac{1}{4\pi^2} \int_a^b \left(\int_b^{\infty} \frac{F(s) F(s')}{s s'} \frac{ds'}{s+s'} \right) ds = \frac{1}{4\pi^2} \int_2^{\infty} \left(\int_2^{\infty} \dots ds' \right) ds = A_{01},$$

sodaß (13) für $n = 1$ gilt. Gilt nun (13) für ein gewisses $n \geq 1$, so ist (absolute Konvergenz nach Hfs. 1)

$$\begin{aligned} M_{n+1}(x) &= \int_0^x M_n(y) dy = \\ &= -\frac{1}{4\pi^2} \int_a^b \left(\int_b^{\infty} \frac{F(s) F(s')}{s s'} \left(\int_0^x \frac{e^{u(s+s')}}{(s+s')^n} du \right) ds' \right) ds + \\ &\quad + A_{0n}x + \dots + \frac{1}{n} A_{n-1,n} x^n; \end{aligned}$$

hierin ist

$$\begin{aligned} \int_0^x \frac{e^{u(s+s')}}{(s+s')^n} du &= \frac{e^{x(s+s')} - 1}{(s+s')^{n+1}}, \\ \frac{1}{4\pi^2} \int_a^b \left(\int_b^{\infty} \frac{F(s) F(s')}{s s'} \frac{ds'}{(s+s')^{n+1}} \right) ds &= \frac{1}{4\pi^2} \int_2^{\infty} \left(\int_2^{\infty} \dots ds' \right) ds = A_{0,n+1}, \end{aligned}$$

sodaß (13) auch mit $n + 1$ statt n gilt.

Von nun an setzen wir stets voraus, das die $c_{\mu\nu}$ in (1) ganz sind. Sind h, k, m_1, \dots, m_r ganz, $\{h, k\} = 1, k > 0$, so setze man

$$S_{h,k,(m)} = \sum_{(a)=1}^k \exp \left(-\frac{2\pi i h}{k} Q(a) - 2\pi i \frac{a_1 m_1 + \dots + a_r m_r}{k} \right) \quad (14)$$

und speziell $S_{h,k,(0)} = S_{h,k}$. Offenbar ändert sich $S_{h,k,(m)}$ nicht, wenn man h um ein Vielfaches von k ändert; $S_{h,k}$ und $S_{-h,k}$ sind konjugiert komplex; $S_{h,1,(m)} = 1$.

Hilfssatz 3. A. Es ist $S_{h,k,(m)} = Bk^{\frac{r}{2}}$ und für $\{k, 2D\} = 1$ ist $|S_{h,k,(m)}| = k^{\frac{r}{2}}$.

B. Es werde

$$\mathfrak{S}(x) = \sum_{1 \leq k \leq \sqrt{x}} \sum_{h=1}^k \frac{|S_{h,k}|^2}{k^4 h^2} \quad (15)$$

gesetzt, wo der Strich bedeutet, daß nur über die h mit $\{h, k\} = 1$ summiert wird. Dann ist für $r = 3$

$$\mathfrak{S}(x) = G \log x + O(1),$$

wo $G > 0$ nur von Q abhängt.

Beweis. Offenbar ist

$$\begin{aligned} |S_{h,k,(m)}|^2 &= \\ \sum_{(b)=1}^k \sum_{(a)=1}^k \exp \left(-2\pi i \frac{h}{k} (Q(a) - Q(a+b)) + 2\pi i \frac{b_1 m_1 + \dots + b_r m_r}{k} \right) \\ &= \sum_{(b)=1}^k \exp \left(2\pi i \frac{h}{k} Q(b) + \frac{2\pi i}{k} (b_1 m_1 + \dots + b_r m_r) \right) \times \\ &\quad \times \sum_{(a)=1}^k \exp \left(\frac{2\pi i h}{k} \sum_{\mu, \nu=1}^r 2c_{\mu\nu} a_\mu b_\nu \right). \end{aligned}$$

Hier ist die innere Summe nur dann von Null verschieden, und zwar gleich k^r , wenn

$$1 \leq b_\mu \leq k, \quad 2 \sum_{\nu=1}^r c_{\mu\nu} b_\nu \equiv 0 \pmod{k} \quad (\mu = 1, \dots, r), \quad (16)$$

woraus $2Db_\mu \equiv 0 \pmod{k}$, also

$$1 \leq b_\mu \leq k, \quad b_\mu \equiv 0 \pmod{\frac{k}{\delta}} \quad (\mu = 1, \dots, r) \quad (17)$$

folgt, wenn $\delta = \{k, 2D\}$. Nun hat (17) genau $\delta^r \leq (2D)^r = B$.

Lösungen, also (16) höchstens B Lösungen, so daß $|S_{h,k,(m)}|^2 = Bk^r$. Ist $\delta = 1$, so ist (17) genau für $b_\mu = k$ erfüllt und dann gilt auch (16), also $|S_{h,k,(m)}|^2 = k^r$.

Man setze nun $r = 3$, $m_1 = m_2 = m_3 = 0$ voraus. Man setze

$$\delta = \{k, 2D\}, \quad k = \delta K, \quad 2D = \delta \Delta.$$

Dann ist (16) mit

$$1 \leq b_\mu \leq k, \quad 2 \sum_{\nu=1}^3 c_{\mu\nu} b_\nu = l_\mu k \quad (\mu = 1, 2, 3), \quad (18)$$

also mit

$$1 \leq b_\mu \leq k, \quad b_\mu = \frac{K}{\Delta} \sum_{\nu=1}^3 l_\nu D_{\mu\nu} \quad (\mu = 1, 2, 3) \quad (19)$$

äquivalent, wo l_1, l_2, l_3 ganze Zahlen sind und $D_{\mu\nu}$ die Subdeterminanten von D bedeuten. Also ist

$$|S_{h,k}|^2 = k^3 \sum_{(f)} \exp\left(\frac{2\pi i h K}{\delta} Q\left(\frac{f}{\Delta}\right)\right), \quad (20)$$

wo $(f) = (f_1, f_2, f_3)$ alle ganzzahligen Systeme durchläuft, für welche es ganze l_1, l_2, l_3 gibt, sodaß

$$f_\mu = \sum_{\nu=1}^3 l_\nu D_{\mu\nu}, \quad 1 \leq \frac{K}{\Delta} f_\mu \leq k, \quad \frac{K}{\Delta} f_\mu \text{ ganz} \quad (\mu = 1, 2, 3).$$

Das gibt für l_1, l_2, l_3 genau folgende Einschränkungen:

$$1 \leq \sum_{\nu=1}^3 l_\nu D_{\mu\nu} \leq 2D, \quad \sum_{\nu=1}^3 l_\nu D_{\mu\nu} \equiv 0 \pmod{\Delta},$$

sodaß der Wertevorrat von (f) nur von Q und δ abhängt. Also ist,

wenn $Q\left(\frac{f}{\Delta}\right) = q = q(\delta, (f))$ gesetzt wird (q ist ganz!), nach (20), (15)

$$\mathfrak{S}(x) = \sum_{\delta} \frac{1}{\delta} \sum_{(f)} \sum_h \sum_K \frac{1}{Kh^2} \exp\left(\frac{2\pi i h K q}{\delta}\right); \quad (21)$$

dabei läuft δ über alle positiven Teiler von $2D$, (f) (bei gegebenem δ) über alle eben beschriebenen Systeme, dann h über den Wertevorrat $0 < h \leq \sqrt{x}$, $\{h, \delta\} = 1$ und K über den Wertevorrat $h \leq K\delta \leq \sqrt{x}$, $\{K, h\Delta\} = 1$. Also ist

$$\mathfrak{S}(x) = \sum_{\delta} \frac{1}{\delta} \sum_{(f)} R(\delta, (f)), \quad (22)$$

wenn man die innere Doppelsumme in (21) mit $R(\delta, (f))$ bezeichnet. Ist $h, \delta, (f)$ gegeben, so setze man für ganzes $m \geq 0$

$$a_m = \exp\left(\frac{2\pi i h m q}{\delta}\right), \text{ wenn } \{m, \Delta h\} = 1; \text{ sonst } a_m = 0.$$

$$U_m = U_m(h) = U_m(h, \delta, (f)) = \sum_{l=1}^m a_l.$$

Offenbar ist $a_{m+\Delta h\delta} = a_m$, also

$$U_m(h) = \frac{m}{\Delta h \delta} U_{\Delta h \delta}(h) + B \Delta h \delta = \frac{m}{2hD} U_{2hD}(h) + Bh.$$

Man setze $U_{2hD}(h) = \alpha_h = \alpha_h(\delta, (f))$ und bemerke, daß $U_m(h) = Bm$, $\alpha_h = Bh$, $\sum_{h > \sqrt{x}} \alpha_h \cdot h^{-3} = Bx^{-\frac{1}{2}}$ (alles für $x > C$). Setzt

man noch $\mu_0 = \left\lfloor \frac{h}{\delta} \right\rfloor$ für $\delta > 1$, $\mu_0 = h - 1$ für $\delta = 1$, $\mu_1 = \left\lfloor \frac{\sqrt{x}}{\delta} \right\rfloor$, so ist (der Stern bedeutet, daß nur über die h mit $\{h, \delta\} = 1$ summiert wird):

$$\begin{aligned} R(\delta, (f)) &= \sum_{0 < h \leq \sqrt{x}}^* \frac{1}{h^2} \sum_{m=\mu_0+1}^{\mu_1} \frac{U_m(h) - U_{m-1}(h)}{m} = \\ &= \sum_{0 < h \leq \sqrt{x}}^* \frac{1}{h^2} \left(\sum_{m=\mu_0+1}^{\mu_1} U_m(h) \left(\frac{1}{m^2} + \frac{B}{m^3} \right) - \frac{U_{\mu_0}(h)}{\mu_0+1} + \frac{U_{\mu_1}(h)}{\mu_1+1} \right) = \\ &= \sum_{0 < h \leq \sqrt{x}}^* \left(\frac{\alpha_h}{2Dh^3} \sum_{\mu_0+1}^{\mu_1} \frac{1}{m} + \frac{1}{h} \sum_{\mu_0+1}^{\mu_1} \frac{B}{m^2} + \frac{B}{h^2} \right) = \\ &= \frac{1}{2D} \sum_{0 < h \leq \sqrt{x}}^* \frac{\alpha_h}{h^3} \log \frac{\sqrt{x}}{h} + B = \frac{\log x}{4D} \sum_{0 < h \leq \sqrt{x}}^* \frac{\alpha_h}{h^3} + B = \\ &= \frac{\log x}{4D} \sum_{h=1}^{\infty} \frac{\alpha_h}{h^3} + B. \end{aligned}$$

Wegen (22) ist also $\mathfrak{S}(x) = G \log x + B$, wo $G \geq 0$ nur von Q abhängt. Es ist aber $G > 0$, denn nach **A** ist $(\Sigma^n$ läuft über alle k mit

$$k \equiv 1 \pmod{2D}, \quad 0 < k \leq \sqrt{x}$$

$$\mathfrak{S}(x) \geq \sum_k^n k^{-4} |S_{1,k}|^2 = \sum_k^n k^{-1} > C \log x.$$

Hilfssatz 4. Sind h, k ganz, $k > 0$, $\{h, k\} = 1$, $\Re s > 0$, so ist

$$\Theta(s) = \frac{\pi^{\frac{r}{2}}}{\sqrt{D} k^r \left(s - 2\pi i \frac{h}{k}\right)^{\frac{r}{2}}} \sum_{(m)=-\infty}^{\infty} S_{h,k,(m)} \exp\left(\frac{-\pi^2 Q_1(m)}{k^2 \left(s - \frac{2\pi i h}{k}\right)}\right), \quad (23)$$

wo Q_1 die zu Q inverse Form ist.

Beweis. Wird $s = s' + 2\pi i \frac{h}{k}$ gesetzt, so ist

$$\begin{aligned} \Theta(s) &= \sum_{(a)=1}^k \sum_{(b)=-\infty}^{\infty} \exp\left(-Q(a+bk)\left(s' + 2\pi i \frac{h}{k}\right)\right) = \\ &= \sum_{(a)=1}^k \exp\left(-2\pi i \frac{h}{k} Q(a)\right) \sum_{(b)=-\infty}^{\infty} \exp\left(-Q\left(\frac{a}{k} + b\right)k^2 s'\right). \end{aligned}$$

Wendet man nun die bekannte Formel⁸⁾

$$\begin{aligned} \sum_{(m)=-\infty}^{\infty} \exp(-\pi Q(m+z)S + 2\pi i (w_1 m_1 + \dots + w_r m_r)) &= \\ = D^{-\frac{1}{2}} S^{-\frac{r}{2}} \exp(-2\pi i (z_1 w_1 + \dots + z_r w_r)) \times \\ \times \sum_{(m)=-\infty}^{\infty} \exp(-\pi Q_1(m+w)S^{-1} - 2\pi i (z_1 m_1 + \dots + z_r m_r)) \end{aligned}$$

auf die innere Summe mit $S = \pi^{-1} k^2 s'$, $z_j = k^{-1} a_j$, $w_j = 0$ an, so folgt sofort (23) (vgl. (14)).

Von jetzt an sei stets $x > 1$. Wir legen nun auf die reelle Achse alle Brüche $\frac{h}{k}$, wo h, k ganz, $h \equiv 0$, $0 < k \leq \sqrt{x}$, $\{h, k\} = 1$ und nennen sie Fareybrüche. Zu jedem Fareybruch $\frac{h}{k}$ gibt es genau ein Paar von Fareybrüchen $\frac{h_1}{k_1}, \frac{h_2}{k_2}$ ($k_j > 0$, $\{h_j, k_j\} = 1$ für $j = 1, 2$) mit $\frac{h_1}{k_1} < \frac{h}{k} < \frac{h_2}{k_2}$, sodaß zwischen $\frac{h_1}{k_1}, \frac{h_2}{k_2}$ genau ein Fareybruch, nämlich $\frac{h}{k}$, liegt. Dann bezeichnen wir mit $\mathfrak{B}_{h,k}$ das abgeschlossene Intervall $\left\langle \frac{h+h_1}{k+k_1}, \frac{h+h_2}{k+k_2} \right\rangle$; bekanntlich ist

⁸⁾ A. Krazer, Lehrbuch der Thetafunktionen (1903), S. 108.

$$\mathfrak{B}_{h,k} = \left\langle \frac{h}{k} - \frac{\vartheta_1}{k\sqrt{x}}, \frac{h}{k} + \frac{\vartheta_2}{k\sqrt{x}} \right\rangle, \quad \frac{1}{2} \leq \vartheta_1 \leq 1, \quad \frac{1}{2} \leq \vartheta_2 \leq 1. \quad (24)$$

Ist \mathfrak{M} eine Menge reeller Zahlen und γ eine reelle Zahl, so bedeutet $\gamma\mathfrak{M}$ die Menge aller Zahlen $\gamma\xi$ mit $\xi \in \mathfrak{M}$. Zur Abkürzung setze man $\mathfrak{C}_{h,k} = 2\pi\mathfrak{B}_{h,k}$. Man setze

$$\varrho = \frac{2\pi}{[\sqrt{x}] + 1}. \quad (25)$$

Die Intervalle $\mathfrak{C}_{h,k}$ überdecken die ganze reelle Achse und je zwei von ihnen haben höchstens einen gemeinsamen Punkt. Insbesondere ist $\mathfrak{C}_{0,1} = \langle -\varrho, \varrho \rangle$ und die Vereinigungsmenge aller Intervalle $\mathfrak{C}_{h,k}$ mit

$$h > 0, \quad 0 < k \leq \sqrt{x}, \quad \{h, k\} = 1 \quad (26)$$

ist genau das Intervall $\langle \varrho, +\infty \rangle$. Wir werden im Folgenden die Formel (13) stets mit $a = b = x^{-1}$ benutzen; dementsprechend wird stets (mit Ausnahme einer Stelle im Beweis des Hilfssatzes 10) $s = x^{-1} + ti$, $s' = x^{-1} + t'i$ (t, t' reell) gesetzt; statt ds, ds' schreibe ich $i dt, i dt'$, sodaß aus (13)

$$4\pi^2 M_n(x) = \int_{-\infty}^{\infty} \left(\int_{-\infty}^{\infty} \dots dt' \right) dt + O(x^{n-1}) \quad (27)$$

folgt, wo der nicht aufgeschriebene Integrand hier und in den folgenden Formeln

$$\frac{F(s)}{s} \frac{F(s')}{s'} \frac{e^{x(s+s')}}{(s+s')^n} \quad (28)$$

ist. Wir brauchen oft folgende Symmetrieeigenschaften: die Funktion (28) ändert sich nicht, wenn man s mit s' (d. h. t mit t') vertauscht; sie geht in den konjugiert komplexen Wert über, wenn man t, t' durch $-t, -t'$ ersetzt. Ebenso geht $F(s), s^{-1}$ und e^{xs} in den konjugiert komplexen Wert über, wenn man t durch $-t$ ersetzt. Es sei \mathfrak{A} der Bereich $\text{Min}(|t|, |t'|) \leq \varrho$ und man setze:

$$S_1 = \iint_{\mathfrak{A}} \dots dt dt'; \quad (29)$$

$$M(h, k, h', k') = \int_{\mathfrak{C}_{h,k} \mathfrak{C}_{h',k'}} \dots dt + \int_{\mathfrak{C}_{h,k} - \mathfrak{C}_{h',k'}} \dots dt + \int_{-\mathfrak{C}_{h,k} \mathfrak{C}_{h',k'}} \dots dt + \int_{-\mathfrak{C}_{h,k} - \mathfrak{C}_{h',k'}} \dots dt; \quad (30)$$

$$S_2 = \sum_{h,k,h',k'} M(h, k, h', k'), \quad (31)$$

wo über alle h, k, h', k' mit (26) und

$$h' > 0, 0 < k' \leq \sqrt{x}, \{h', k'\} = 1, \frac{h'}{k'} \neq \frac{h}{k} \quad (32)$$

summiert wird.

$$N(h, k) = \int_{\mathfrak{C}_{h,k} - \bar{\mathfrak{C}}_{h,k}} (\int \dots dt') dt, \quad P(h, k) = \int_{\mathfrak{C}_{h,k} \mathfrak{C}_{h,k}} (\int \dots dt') dt, \quad (33)$$

$$S_3 = \sum_{h,k} P(h, k), \quad S_4 = \sum_{h,k} N(h, k), \quad (34)$$

wo über alle h, k mit (26) summiert wird. Nach (27) und den Symmetrieeigenschaften von (28) ist

$$4\pi^2 M_n = S_1 + S_2 + 2\Re S_3 + 2S_4 + O(x^{n-1}). \quad (35)$$

Hilfssatz 5. Für $|t| \leq 2\varrho$ ist

$$\frac{F(s)}{s} = Bx^{\frac{r}{4} + \frac{1}{2}}. \quad (36)$$

Beweis. Wegen $s = x^{-1} + ti$, $\varrho = Bx^{-\frac{1}{2}}$ ist für $|t| \leq 2\varrho$

$$\Re\left(\frac{1}{s}\right) = \frac{x}{1 + x^2 t^2} > C,$$

also nach (23) mit $h = 0, k = 1$ (wegen $S_{0,1,(m)} = 1$)

$$\begin{aligned} \left| \frac{1}{s} \left(\Theta(s) - \frac{\pi^{\frac{r}{2}}}{\sqrt{D} s^{\frac{r}{2}}} \right) \right| &= \left| \frac{C}{s^{\frac{r}{2} + 1}} \sum_{(m) \neq (0)} \exp \frac{-\pi^2 Q_1(m)}{s} \right| \\ &= \frac{Bx^{\frac{r}{2} + 1}}{(1 + x^2 t^2)^{\frac{r}{4} + \frac{1}{2}}} \sum_{(m) \neq (0)} \exp \left(-\frac{Cx}{1 + x^2 t^2} (|m_1| + \dots + |m_r|) \right) \\ &= Bx^{\frac{r}{4} + \frac{1}{2}} \left(\frac{x}{1 + x^2 t^2} \right)^{\frac{r}{4} + \frac{1}{2}} \exp \left(\frac{-Cx}{1 + x^2 t^2} \right) = Bx^{\frac{r}{4} + \frac{1}{2}}, \end{aligned}$$

da die Funktion $\xi^\alpha e^{-\gamma\xi}$ ($\alpha > 0, \gamma > 0$) für $0 < \xi < \infty$ beschränkt ist.

Hilfssatz 6. Gilt (26) und ist $t \in \mathfrak{C}_{h,k}$, $x > C$, so ist

$$C \frac{h}{k} < t < |s| < C \frac{h}{k}; \quad (37)$$

$$|F(s)| < \frac{Cx^{\frac{r}{2}}}{k^{\frac{r}{2}} \left(1 + x \left| t - 2\pi \frac{h}{k} \right| \right)^{\frac{r}{2}}}; \quad (38)$$

$$\left| \frac{1}{s^2} \right| < Cx^{\frac{r}{4}}; \quad (39)$$

$$\left| \Theta(s) - S_{h,k} \frac{\pi^{\frac{r}{2}}}{\sqrt{D} k' \left(s - 2\pi i \frac{h}{k} \right)^{\frac{r}{2}}} \right| < Cx^{\frac{r}{4}}; \quad (40)$$

$$x^{\frac{r}{4}} < C \frac{x^{\frac{r}{2}}}{k^{\frac{r}{2}} \left(1 + x \left| t - 2\pi \frac{h}{k} \right| \right)^{\frac{r}{2}}}. \quad (41)$$

Beweis (alles für $x > C$). Nach (24) ist $\left| t - 2\pi \frac{h}{k} \right| \leq \frac{2\pi}{k\sqrt{x}}$; daraus folgt (41) und wegen $\frac{1}{x} < \frac{2\pi}{k\sqrt{x}} < \frac{\pi h}{k}$ auch (37), woraus $s^{-\frac{r}{2}} = Bk^{\frac{r}{2}} h^{-\frac{r}{2}} = Bx^{\frac{r}{4}}$, also (39) folgt. (38) folgt aus (11), (39), (40), (41) und Hilfssatz 3; und (40) ergibt sich so: man setze $2\pi \frac{h}{k} = \beta$; wegen $x |t - \beta| \leq \frac{2\pi\sqrt{x}}{k}$ ist

$$\Re \frac{1}{k^2 (s - i\beta)} = \frac{x}{k^2 (1 + x^2 (t - \beta)^2)} > \frac{Cx}{k^2 (1 + x |t - \beta|)^2} > C.$$

Nach (23) und Hilfssatz 3 ist also die linke Seite von (40) kleiner als

$$C \frac{x^{\frac{r}{2}}}{k^{\frac{r}{2}} (1 + x |t - \beta|)^{\frac{r}{2}}} \sum_{(m) \neq (0)} \exp \left(-C \frac{x (|m_1| + \dots + |m_r|)}{k^2 (1 + x |t - \beta|)^2} \right) < \\ < Cx^{\frac{r}{4}} \left(\frac{x}{k^2 (1 + x |t - \beta|)^2} \right)^{\frac{r}{4}} \exp \left(\frac{-Cx}{k^2 (1 + x |t - \beta|)^2} \right) < Cx^{\frac{r}{4}},$$

da die Funktion $\xi^\alpha e^{-\gamma\xi}$ ($\alpha > 0, \gamma > 0$) für $0 < \xi < \infty$ beschränkt ist.

§ 3. Beweis des Satzes 1.

Bis zum Schluß der Abhandlung sei $r \geq 3$ und $n = 2$ für $r = 3, n = 1$ für $r > 3$. Für $r > 3$ sei $g(x)$ wie im Satz 1 definiert, für $r = 3$ sei $g(x) = x^3$. Außerdem werden freilich die $c_{\mu r}$ ganzzahlig vorausgesetzt. Wegen $s = x^{-1} + ti, s' = x^{-1} + t'i$ ist

$$\frac{1}{s+s'} = \frac{Bx}{1+x|t+t'|}, \quad e^{u(s+s')} = B \text{ für } 0 \leq u \leq x. \quad (42)$$

Sind h, k bzw. h', k' mit (26), (32) gegeben, so setze man zur Abkürzung $\beta = 2\pi \frac{h}{k}$, $\mathfrak{C} = \mathfrak{C}_{h,k}$, bzw. $\beta' = 2\pi \frac{h'}{k'}$, $\mathfrak{C}' = \mathfrak{C}_{h',k'}$.

Hilfssatz 7. $S_1 = O(g(x))$.

Beweis (für $x > C$). Aus Symmetriegründen genügt es offenbar (vgl. (28), (29)), diese Abschätzung für die Integrale

$$I_1 = \int_{-2e}^{2e} \left(\int_{-2e}^{2e} \dots dt' \right) dt, \quad I_2 = \int_{-e}^e \left(\int_{2e}^{\infty} \dots dt' \right) dt$$

mit dem Integranden

$$\left| \frac{F(s)}{s} \frac{F(s')}{s'} \frac{e^{x(s+s')}}{(s+s')^n} \right|$$

zu beweisen. Nach (42) und Hilfssatz 5 ist

$$I_1 = Bx^{\frac{r}{2}+1} \int_{-2e}^{2e} \left(\int_{-2e}^{2e} \frac{x^n dt'}{(1+x|t+t'|)^n} \right) dt =$$

$$= Bx^{\frac{r}{2}+n} \int_0^{2e} \left(\int_0^t \frac{x dt'}{(1+x(t-t'))^n} \right) dt;$$

$$I_1 = Bx^{\frac{r}{2}} \int_0^{2e} dt = Bx^3 \text{ für } r = 3,$$

$$I_1 = Bx^{\frac{r}{2}+1} \int_0^{2e} \log(1+xt) dt = Bx^{\frac{r}{2}+\frac{1}{2}} \log x = O(g(x)) \text{ für } r > 3.$$

Im Integrationsbereich von I_2 ist $t' \geq 2|t|$, also nach (42) und Hilfssatz 5, 6 (Summationsbereich: (26))

$$I_2 = B \int_{-e}^e x^{\frac{r}{4}+\frac{1}{2}} \sum_{\substack{h,k \\ \mathfrak{C}}} \left(\int_{\mathfrak{C}} \left| \frac{F(s')}{s'} \right| \frac{dt'}{t'^n} \right) dt =$$

$$= B \int_{-e}^e x^{\frac{r}{4}+\frac{1}{2}} \left(\sum_{h,k} \frac{x^{\frac{r}{2}-1}}{k^{\frac{r}{2}}} \left(\frac{k}{h} \right)^{n+1} \int_{-\infty}^{\infty} \frac{x dt'}{(1+x|t'-\beta|)^{\frac{r}{2}}} \right) dt =$$

$$= Bx^{\frac{3r}{4}-1} \sum_{h,k} h^{-n-1} k^{-\frac{r}{2}+n+1} = O(g(x)),$$

wie man sofort nachrechnet.

Hilfssatz 8. $S_3 = O(g(x))$.

Beweis (für $x > C$). Im Integrationsbereich von $P(h, k)$ ist (vgl. (33), (34)) nach Hilfssatz 6 $t > Chk^{-1}$, $t' > Chk^{-1}$, also $|s + s'| > Chk^{-1}$, also nach (42) und Hilfssatz 6 (Summationsbereich: (26))

$$\begin{aligned} S_3 &= B \sum_{h,k} \left(\frac{k}{h}\right)^{n+2} \int_{\mathfrak{C}} \int_{\mathfrak{C}} \frac{x^{r-2} x dt dx dt'}{k^r (1 + x |t - \beta|)^{\frac{r}{2}} (1 + x |t' - \beta|)^{\frac{r}{2}}} = \\ &= B x^{r-2} \sum_{h,k} h^{-2} k^{n+2-r} = O(g(x)), \end{aligned}$$

wie man sofort nachrechnet.

Hilfssatz 9. $S_2 = O(g(x))$.

Beweis (für $x > C$). Ersetzt man t, t' im zweiten Integral (30) durch $t, -t'$, im dritten durch $-t, t'$, im vierten durch $-t, -t'$, so wird das Integrationsgebiet in allen vier Integralen $t \in \mathfrak{C}_{h,k}$, $t' \in \mathfrak{C}_{h',k'}$, und $|t + t'|$ geht in $|t \pm t'|$ über; für $t > 0$, $t' > 0$ ist aber $|t + t'| > |t - t'|$. Nach den Symmetrieeigenschaften von (28), nach (42) und nach Hilfssatz 6 ist also

$$\begin{aligned} S_2 &= B \sum_{h,k,h',k'} \frac{k}{h} \frac{k'}{h'} \int_{\mathfrak{C}} \left(\int_{\mathfrak{C}} \frac{x^{r-2} x dt'}{k'^{\frac{r}{2}} (1 + x |t' - \beta'|)^{\frac{r}{2}} \left(\frac{1}{x} + |t - t'|\right)^n} \right) \times \\ &\quad \times \frac{x dt}{k^{\frac{r}{2}} (1 + x |t - \beta|)^{\frac{r}{2}}}. \quad (43) \end{aligned}$$

(Summationsbereich: (26), (32)). Aus Symmetriegründen genügt es, die Teilsumme T aller Glieder der rechten Seite von (43) mit

$$k' \geq k \quad (44)$$

zu betrachten. Wir setzen $T = T_1 + T_2$, wo T_1 die Glieder mit

$$0 < \left| \frac{h}{k} - \frac{h'}{k'} \right| \leq \frac{4}{k\sqrt{x}} \quad (45)$$

T_2 die Glieder mit

$$\left| \frac{h}{k} - \frac{h'}{k'} \right| > \frac{4}{k\sqrt{x}} \quad (46)$$

enthält.

In jedem Glied von T_1 ist

$$\frac{1}{kk'} \leq \left| \frac{h}{k} - \frac{h'}{k'} \right| \leq \frac{4}{k\sqrt{x}} \quad (47)$$

also $\frac{1}{4}\sqrt{x} \leq k' \leq \sqrt{x}$ und $\frac{h'}{k'} > C \frac{h}{k}$ (denn $\frac{h}{k} \geq \frac{1}{k} > \frac{8}{k\sqrt{x}}$); weiter folgt aus (47)

$$|hk' - h'k| \leq 4; \quad hk' \equiv a \pmod{k}, \quad |a| \leq 4. \quad (48)$$

Bei gegebenen h, k hat also k' höchstens 9 Möglichkeiten modulo k , also höchstens $C\sqrt{x}k^{-1}$ Möglichkeiten überhaupt. Bei gegebenen h, k, k' hat h' nach (48) höchstens C Möglichkeiten.

Ist $r \neq 5$, so ersetze man in (43) den Faktor $(1 + x |t - t'|)^n$ durch 1; das Doppelintegral in (43) ist also gleich

$$Bx^{r-2+n} k^{-\frac{r}{2}} k'^{-\frac{r}{2}}.$$

Für $r = 5$ beachte man, daß stets

$$(1 + x |t - \beta|)(1 + x |t' - \beta'|)(1 + x |t - t'|) > \\ x (|\beta - t| + |t - t'| + |t' - \beta'|) \geq x |\beta - \beta'| \geq \frac{2\pi x}{kk'} \geq \frac{2\pi\sqrt{x}}{k},$$

also ist das Doppelintegral in (43) gleich

$$Bx^{r-2+n} k^{-\frac{r}{2}} k'^{-\frac{r}{2}} \cdot \frac{k}{\sqrt{x}} \int_{-\infty}^{\infty} \int_{-\infty}^{\infty} \frac{x dt \cdot x dt'}{(1 + x |t - \beta|)^{\frac{3}{2}} (1 + x |t' - \beta'|)^{\frac{3}{2}}} = \\ = Bx^{r-2+n} k^{-\frac{r}{2}} k'^{-\frac{r}{2}} \cdot kx^{-\frac{1}{2}}.$$

Beachtet man nun, was nach (47), (48) über den Wertevorrat von h', k' bei gegebenen h, k gesagt wurde, so folgt nach (43) (wenn $a = 1$ für $r = 5$, $a = 0$ sonst)

$$T_1 = Bx^{r-2+n} \sum_{h,k,h',k'} \frac{k}{h} \frac{k'}{h'} k^{-\frac{r}{2}} k'^{-\frac{r}{2}} (kx^{-\frac{1}{2}})^a = \\ = Bx^{r-2+n} \sum_{h,k} k^2 h^{-2} k^{-\frac{r}{2}} x^{-\frac{r}{4}} \cdot \sqrt{x} k^{-1} (kx^{-\frac{1}{2}})^a = \\ = Bx^{\frac{3}{4}r - \frac{3}{2} + n - \frac{1}{2}a} \sum_{0 < k \leq \sqrt{x}} k^{-\frac{r}{2} + 1 + a},$$

und das gibt sofort in allen Fällen

$$T_1 = O(g(x)). \quad (49)$$

T_2 ist schwieriger. In jedem Glied von T_2 ist wegen (46), (44)

$$|\beta - \beta'| > \frac{8\pi}{k\sqrt{x}} \geq 2 \left(\frac{2\pi}{k\sqrt{x}} + \frac{2\pi}{k'\sqrt{x}} \right). \quad (50)$$

Für $t \in \mathfrak{C}$, $t' \in \mathfrak{C}'$ ist nach (24)

$$|t - \beta| \leq \frac{2\pi}{k\sqrt{x}}, \quad |t' - \beta'| \leq \frac{2\pi}{k'\sqrt{x}},$$

also nach (50)

$$\frac{1}{x} + |t - t'| > |t - t'| > \frac{1}{2} |\beta - \beta'| = \pi \left| \frac{h}{k} - \frac{h'}{k'} \right|,$$

also nach (43)

$$T_2 = B \sum_{h,k,h',k'} \frac{k}{h} \cdot \frac{k'}{h'} \cdot \frac{x^{r-2}}{k^{\frac{r}{2}} k'^{\frac{r}{2}}} \cdot \frac{k^n k'^n}{|hk' - h'k|^n}$$

mit dem Summationsbereich (26), (32), (44) (die Bedingung (46) lassen wir weg). Bei gegebenen h, k sei

$$U = U(h, k) = \sum_{h',k'} \frac{1}{h'k'^{\frac{r}{2}-1-n} |hk' - h'k|^n} \quad (51)$$

(Summationsbereich: (32), (44)), also

$$T_2 = B \sum_{h,k} \frac{x^{r-2} U(h, k)}{hk^{\frac{r}{2}-1-n}} \quad (52)$$

(Summationsbereich: (26)). Man teile U in zwei Teilsummen $U = U_1 + U_2$, wo U_1 die Glieder mit $hk' - h'k > 0$, U_2 diejenigen mit $hk' - h'k < 0$ enthält.

In U_1 setze man mit ganzen a, b

$$hk' = h'k + a + bk \quad (0 < a \leq k, b \geq 0), \quad (53)$$

also

$$h' = \frac{hk' - a - bk}{k} \geq 1, \quad hk' \equiv a \pmod{k}; \quad (54)$$

also ist

$$U_1(h, k) = \sum_a \sum_{k'} k'^{n-\frac{r}{2}+1} V_1, \quad (55)$$

wo

$$V_1 = V_1(h, k, a, k') = \sum_b \frac{k}{(hk' - a - bk)(a + bk)^n} \quad (56)$$

In U_2 setze man mit ganzen a, b

$$h'k = hk' + a + bk \quad (0 < a \leq k, b \geq 0), \quad (57)$$

also

$$h' = \frac{hk' + a + bk}{k}, \quad hk' \equiv -a \pmod{k}; \quad (58)$$

also ist

$$U_2(h, k) = \sum_a \sum_{k'} k'^{n - \frac{r}{2} + 1} V_2, \quad (59)$$

wo

$$V_2 = V_2(h, k, a, k') = \sum_b \frac{k}{(hk' + a + bk)(a + bk)^n}. \quad (60)$$

Für die folgenden Abschätzungen benutzen wir folgende wohlbekanntes Tatsache: ist $\alpha < \gamma$, $f(u)$ monoton und $0 \leq f(u) \leq K$ für $\alpha \leq u \leq \gamma$, so ist

$$\sum_{\alpha \leq m \leq \gamma} f(m) \leq \int_{\alpha}^{\gamma} f(u) du + K.$$

Nach (56), (60) ist (es wird über b summiert)

$$V_1 = B \sum_{a+bk \leq \frac{hk'}{2}} \frac{k}{hk' (a + bk)^n} + B \sum_{a+bk > \frac{hk'}{2}} \frac{k}{(hk' - a - bk) h^n k'^n}; \quad (61)$$

$$V_2 = B \sum_{a+bk \leq \frac{hk'}{2}} \frac{k}{hk' (a + bk)^n} + B \sum_{a+bk > \frac{hk'}{2}} \frac{k}{(a + bk)^{n+1}}. \quad (62)$$

Die erste Summe in (61), (62) ist (wegen $0 < a \leq k$, $b \geq 0$)

$$B \frac{k}{hk'} \left(\frac{1}{a^n} + \sum_{1 \leq b \leq \frac{hk'}{2k}} \frac{1}{b^n k^n} \right). \quad (63)$$

In der zweiten Summe von (61) läuft $hk' - a - bk$ nach (54) über positive Vielfache von k , welche $< hk'$ sind; also ist diese Summe

$$B \frac{k}{h^n k'^n} \sum_{1 \leq \lambda < \frac{hk'}{k}} \frac{1}{\lambda k} = B \frac{\log \frac{2hk'}{k}}{h^n k'^n}. \quad (64)$$

Die zweite Summe in (62) ist endlich

$$Bk \left(\frac{1}{h^{n+1} k'^{n+1}} + \int_{a+uk > \frac{hk'}{2}} \frac{du}{(a + uk)^{n+1}} \right) = \frac{B}{h^n k'^n} = B \frac{\log \frac{2hk'}{k}}{h^n k'^n}. \quad (65)$$

Nach (63), (64), (65) ist also für $j = 1, 2$

$$V_j = \frac{B}{hk'} \left(\frac{k}{a} + \log \frac{2hk'}{k} \right) \text{ für } r > 3 \quad (66)$$

und (wegen $0 < a \leq k$, $\log \frac{2hk'}{k} = Bhk'$)

$$V_j = \frac{B}{hk'} \left(\frac{k}{a^2} + \frac{\log \frac{2hk'}{k}}{hk'} \right) = \frac{B}{hk'} \left(\frac{k}{a^2} + 1 \right) \text{ für } r = 3. \quad (67)$$

Nach (55), (59), (66), (67) ist also für $j = 1, 2$:

$$U_j(h, k) = \frac{B}{h} \sum_{a=1}^k \sum_{k'} \frac{1}{k'^{\frac{r}{2}-1}} \left(\frac{k}{a} + \log \frac{2hk'}{k} \right) \text{ für } r > 3, \quad (68)$$

$$U_j(h, k) = \frac{B}{h} \sum_{a=1}^k \sum_{k'} \frac{1}{k'^{\frac{r}{2}-2}} \left(\frac{k}{a^2} + 1 \right) \text{ für } r = 3. \quad (69)$$

Bei gegebenem a läuft k' in (68), (69) über ganze Zahlen $k \leq k' \leq \sqrt{x}$, welche nach (54), (58) einer bestimmten Klasse modulo k angehören; d. h. k' nimmt nur Werte von der Gestalt $q + mk$ an, wo m ganz, $k \leq q + mk \leq \sqrt{x}$ und wo die ganze Zahl q nur von h, k, a, j abhängt. Nun ist

$$\begin{aligned} \sum_{k \leq q + mk \leq \sqrt{x}} (q + mk)^{\frac{1}{2}} &= B(x^{\frac{1}{2}} + \int (q + uk)^{\frac{1}{2}} du) = \\ &= B(x^{\frac{1}{2}} + x^{\frac{1}{2}} k^{-1}) = Bx^{\frac{1}{2}} k^{-1}. \end{aligned} \quad (70)$$

Für $r > 3$ ist

$$\sum_{k \leq q + mk \leq \sqrt{x}} (q + mk)^{-\frac{r}{2}+1} = B(k^{-\frac{r}{2}+1} + \int (q + uk)^{-\frac{r}{2}+1} du); \quad (71)$$

das gibt

$$Bk^{-\frac{r}{2}+1} \text{ für } r > 4, \quad (72)$$

$$B \left(k^{-1} + k^{-1} \log \frac{\sqrt{x}}{k} \right) = Bk^{-1} \log \frac{2\sqrt{x}}{k} \text{ für } r = 4. \quad (73)$$

Wird schließlich

$$f(u) = \frac{\log \frac{q + uk}{k}}{(q + uk)^{\frac{r}{2}-1}}$$

($r > 3$) gesetzt, so ist

$$\frac{df(u)}{du} = \frac{k}{(q + uk)^{\frac{r}{2}}} \left(-\left(\frac{r}{2} - 1\right) \log \frac{q + uk}{k} + 1 \right).$$

Im Intervall $k \leq q + uk < \infty$ ist also die Funktion $f(u)$ nicht negativ, steigt bis zu $q + uk = k \exp\left(\frac{2}{r-2}\right)$, wo sie einen Wert $Ck^{-\frac{r}{2}+1}$ annimmt und fällt dann. Setzt man also zur Abkürzung

$$L = \sum_{k \leq q + mk \leq \sqrt{x}} \frac{\log \frac{q + mk}{k}}{(q + mk)^{\frac{r}{2}-1}}, \quad (74)$$

so ist

$$\begin{aligned} L &= B \left(\frac{1}{k^{\frac{r}{2}-1}} + \int_{k \leq q + uk \leq \sqrt{x}} f(u) du \right) = \frac{B}{k^{\frac{r}{2}-1}} \left(1 + \int_1^{\frac{\sqrt{x}}{k}} \frac{\log w}{w^{\frac{r}{2}-1}} dw \right) = \\ &= \frac{B}{k^{\frac{r}{2}-1}} \left(1 + \left(\log \frac{\sqrt{x}}{k} \right)^{2\varepsilon} \right) = \frac{B}{k^{\frac{r}{2}-1}} \left(\log \frac{2\sqrt{x}}{k} \right)^{2\varepsilon}, \end{aligned} \quad (75)$$

wo $\varepsilon = 1$ für $r = 4$, $\varepsilon = 0$ für $r > 4$.

Daher gilt nach (68), (69), (70), (71), (72), (73), (74), (75), (52):

A. Für $r = 3$:

$$\begin{aligned} U &= U_1 + U_2 = \frac{B}{h} \sum_{a=1}^k \sum_{k'} k'^{\frac{1}{2}} \left(\frac{k}{a^2} + 1 \right) = \\ &= \frac{B}{h} \sum_{a=1}^k x^{\frac{3}{4}} k^{-1} \left(\frac{k}{a^2} + 1 \right) = \frac{Bx^{\frac{3}{4}}}{h}; \\ T_2 &= B \sum_{h,k} x^{\frac{1}{4}} k^{\frac{3}{4}} h^{-2} = O(x^{\frac{3}{4}}). \end{aligned}$$

B. Für $r > 3$:

$$\begin{aligned} U &= U_1 + U_2 = \frac{B}{h} \sum_{a=1}^k k^{-\frac{r}{2}+1} \left(\log \frac{2\sqrt{x}}{k} \right)^{2\varepsilon} \left(\frac{k}{a} + \log 2h + 1 \right) = \\ &= \frac{B}{hk^{\frac{r}{2}-2}} \left(\log \frac{2\sqrt{x}}{k} \right)^{2\varepsilon} (\log 2h + \log k). \end{aligned} \quad (76)$$

Daraus folgt für $r > 4$

$$T_2 = Bx^{r-2} \sum_{h,k} \frac{\log 2h + \log k}{h^2 k^{r-4}},$$

und das ist Bx^{r-2} für $r > 5$, $Bx^{r-2} \log^2 x$ für $r = 5$. Für $r = 4$ ist aber nach (76), (52)

$$\begin{aligned} T_2 &= Bx^2 \sum_{h,k} \frac{\log 2h + \log k}{h^2} \left(\log \frac{2\sqrt{x}}{k} \right)^2 = \\ &= Bx^2 \log x \cdot \sum_k \left(\log \frac{2\sqrt{x}}{k} \right)^2 = \\ \sum_k \left(\log \frac{2\sqrt{x}}{k} \right)^2 &= B \left(\log^2 x + \int_1^{\sqrt{x}} \left(\log \frac{2\sqrt{x}}{u} \right)^2 du \right) = \\ &= B \left(\log^2 x + \sqrt{x} \int_1^{\sqrt{x}} (\log 2v)^2 \cdot \frac{dv}{v^2} \right) = B\sqrt{x}, \end{aligned}$$

also $T_2 = Bx^{\frac{5}{2}} \log x$. Damit haben wir auch für T_2 die gewünschte Abschätzung erhalten.

Hilfssatz 10. Für $h > 0$, $k > 0$, $\{h, k\} = 1$ sei

$$Z(h, k) = \frac{|S_{h,k}|^2 \pi^r}{k^{2r-2} h^2 D}; \quad (77)$$

dann ist

$$S_4 = \sum_{h,k} Z(h, k) \cdot \frac{x^3}{6\Gamma^2\left(\frac{3}{2}\right)} + O(g(x)) \text{ für } r = 3,$$

$$S_4 = \sum_{h,k} Z(h, k) \cdot \frac{x^{r-1}}{(r-1)\Gamma^2\left(\frac{r}{2}\right)} + O(g(x)) \text{ für } r > 3.$$

(Summationsbereich: (26).)

Beweis (für $x > C$). Man denke sich für einen Augenblick zwei Zahlen h, k mit (26) gegeben und man setze (wo sich die oberen und unteren Zeichen entsprechen)

$$f_1^\pm(s) = \frac{F(s)}{s} - \frac{S_{\pm h, k} \pi^{\frac{r}{2}}}{sk^r \sqrt{D} (s \mp i\beta)^{\frac{r}{2}}};$$

$$f_2^\pm(s) = \frac{S_{\pm h, k} \pi^{\frac{r}{2}}}{k^r \sqrt{D} (s \mp i\beta)^{\frac{r}{2}}} \left(\frac{1}{s} \mp \frac{1}{i\beta} \right);$$

$$f_3^\pm(s) = \pm \frac{1}{i\beta} \frac{S_{\pm h, k} \pi^{\frac{r}{2}}}{k^r \sqrt{D} (s \mp i\beta)^{\frac{r}{2}}},$$

also $s^{-1} F(s) = f_1^\pm(s) + f_2^\pm(s) + f_3^\pm(s)$.

Weiter setze man

$$V = V(h, k) = \int_{\mathfrak{C}} \left(\int_{-\mathfrak{C}} f_3^+(s) f_3^-(s') \frac{e^{x(s+s')}}{(s+s')^n} dt' \right) dt,$$

$$W = W(h, k) = \int_{-\infty}^{\infty} \left(\int_{-\infty}^{\infty} \dots dt' \right) dt \text{ (derselbe Integrand wie in } V \text{)}.$$

Für $t \in \pm \mathfrak{C}$ ist

$$\frac{1}{s} \mp \frac{1}{i\beta} = \frac{\mp s + i\beta}{si\beta} = B \frac{k^2}{h^2} \left(\frac{1}{x} + |t \mp \beta| \right) = B \frac{k}{h},$$

also

$$f_1^\pm(s) = B x^{\frac{r}{4}} \frac{k}{h}, \quad f_2^\pm(s) = B \frac{k^2}{h^2} \frac{x^{\frac{r}{2}-1}}{k^{\frac{r}{2}} (1 + x |t \mp \beta|)^{\frac{r}{2}-1}},$$

$$|f_1^\pm(s)| + |f_2^\pm(s)| + |f_3^\pm(s)| = B \frac{k}{h} \frac{x^{\frac{r}{2}}}{k^{\frac{r}{2}} (1 + x |t \mp \beta|)^{\frac{r}{2}}}.$$

(Für das obere Zeichen folgen diese Beziehungen direkt aus (24), Hfs. 3 und 6; für das untere muß man noch zum konjugiert komplexen s übergehen.) Also ist (wenn man t' durch $-t'$ und daher das Integrationsintervall $-\mathfrak{C}$ durch \mathfrak{C} ersetzt)

$$\begin{aligned} N(h, k) - V(h, k) &= \\ &= B \int_{\mathfrak{C}} \int_{\mathfrak{C}} \frac{k^2}{h^2} \frac{x^{\frac{r}{2}+n-2} x dt x dt'}{k^{\frac{r}{2}} (1 + x |t - \beta|)^{\frac{r}{2}} (1 + x |t - t'|)^n} \times \\ &\quad \times \left(x^{\frac{r}{4}} + \frac{k}{h} \frac{x^{\frac{r}{2}-1}}{k^{\frac{r}{2}} (1 + x |t' - \beta|)^{\frac{r}{2}-1}} \right) = \end{aligned}$$

$$= B \frac{x^{\frac{r}{2} + n - 2}}{h^2 k^{\frac{r}{2} - 2}} \int_{-\infty}^{\infty} \left(x^{\frac{r}{4}} \int_{-\frac{4\pi}{k\sqrt{x}}}^{\frac{4\pi}{k\sqrt{x}}} \frac{x \, dv}{(1 + x |v|)^n} + \frac{x^{\frac{r}{2} - 1}}{k^{\frac{r}{2} - 1}} \int_{-\frac{2\pi}{k\sqrt{x}}}^{\frac{2\pi}{k\sqrt{x}}} \frac{x \, dv}{(1 + x |v|)^{\frac{r}{2} - 1}} \right) \times \frac{x \, dt}{(1 + x |t - \beta|)^{\frac{r}{2}}}$$

Das ergibt für $r = 3$

$$N(h, k) - V(h, k) = B \frac{x^{\frac{3}{2}} k^{\frac{1}{2}}}{h^2} \left(x^{\frac{3}{4}} + \frac{x^{\frac{3}{4}}}{k} \right) = B x^{\frac{3}{4}} k^{\frac{1}{2}} h^{-2} \quad (78)$$

und für $r > 3$

$$N(h, k) - V(h, k) = B \frac{x^{\frac{r}{2} - 1}}{h^2 k^{\frac{r}{2} - 2}} \left(x^{\frac{r}{4}} \log x + \frac{x^{\frac{r}{2} - 1}}{k^{\frac{r}{2} - 1}} \log^\varepsilon x \right), \quad (79)$$

wo wieder $\varepsilon = 1$ für $r = 4$, $\varepsilon = 0$ für $r > 4$. Nun bezeichne man mit \mathcal{Q} die Menge aller reellen Zahlen, die nicht in $\mathfrak{C}_{h,k}$ liegen; dann ist nach Hilfssatz 3

$$V(h, k) - W(h, k) = \frac{B k^2 x^{r+n-2}}{k^r h^2} (I_1 + I_2), \quad (80)$$

wo (man ersetzt t' durch $-t'$)

$$I_1 = \int_{\mathfrak{C}} \left(\int_{\mathfrak{E}} \frac{x \, dt'}{(1 + x |t - \beta|)^{\frac{r}{2}} (1 + x |t' - \beta|)^{\frac{r}{2}} (1 + x |t - t'|)^n} \right) x \, dt,$$

$$I_2 = \int_{\mathfrak{E}} \left(\int_{\mathfrak{C}} \frac{x \, dt'}{\dots} \right) x \, dt \text{ (derselbe Nenner wie in } I_1 \text{)}.$$

Man beachte, daß nach (24) für $t \in \mathfrak{C}$ gilt $|t - \beta| \leq \frac{2\pi}{k\sqrt{x}}$; für $t \in \mathcal{Q}$

gilt $|t - \beta| > \frac{\pi}{k\sqrt{x}}$. Ersetzt man $1 + x |t - t'|$ durch 1, so folgt

$$I_1 = B \left(\frac{k}{\sqrt{x}} \right)^{\frac{r}{2} - 1}, \quad I_2 = B \left(\frac{k}{\sqrt{x}} \right)^{r-2}. \quad (81)$$

Für $r = 5$ bemerke man noch, daß im Integrationsgebiet von I_1 gilt $|t' - \beta| > \frac{\pi}{k\sqrt{x}}$; also ist entweder $|t - \beta| > \frac{\pi}{2k\sqrt{x}}$ oder

$|t - t'| > \frac{\pi}{2k\sqrt{x}}$, also stets $(1 + x |t - \beta|) (1 + x |t - t'|) >$

$> \frac{\pi\sqrt{x}}{2k}$, also

$$I_1 = B \frac{k}{\sqrt{x}} \int_{\frac{x}{2}}^x \left(\int_{\frac{x}{2}}^t \frac{x dt'}{(1+x|t-\beta|)^{\frac{3}{2}}(1+x|t'-\beta|)^{\frac{3}{2}}} \right) x dt = B \left(\frac{k}{\sqrt{x}} \right)^{\frac{5}{2}}. \quad (82)$$

Nach (80), (81), (82) und wegen $0 < k \leq \sqrt{x}$ ist also für $r \geq 3$

$$V(h, k) - W(h, k) = B \frac{k^2 x^{r+n-2}}{k^r h^2} \left(\frac{k}{\sqrt{x}} \right)^{\frac{r}{2}-1+\eta}, \quad (83)$$

wo $\eta = 1$ für $r = 5$, $\eta = 0$ sonst.

Wegen $S_{h,k} S_{-h,k} = |S_{h,k}|^2$, $\beta = \frac{2\pi h}{k}$ ist nach (77)

$$W(h, k) = \frac{Z(h, k)}{4\pi^2} \int_{-\infty}^{\infty} \int_{-\infty}^{\infty} \frac{e^{x(s+s')} dt dt'}{(s-i\beta)^{\frac{r}{2}} (s'+i\beta)^{\frac{r}{2}} (s+s')^n}$$

Schreibt man nun ds, ds' statt $i dt, i dt'$, führt neue Variablen s, s' statt $s-i\beta, s'+i\beta$ ein und benutzt Hilfssatz 1, so bekommt man (wenn von nun an ausnahmsweise $s = 2 + ti, s' = 2 + t'i$ gesetzt wird)

$$4\pi^2 W(h, k) = -Z(h, k) \int_{\frac{1}{2}}^{\infty} \int_{\frac{1}{2}}^{\infty} \frac{e^{x(s+s')} ds ds'}{s^{\frac{r}{2}} s'^{\frac{r}{2}} (s+s')^n}. \quad (84)$$

Nun ist bekanntlich für $u > 0$

$$\frac{1}{2\pi i} \int_{\frac{1}{2}}^{\infty} \frac{e^{us}}{s^{\frac{r}{2}}} ds = \frac{u^{\frac{r}{2}-1}}{\Gamma\left(\frac{r}{2}\right)}.$$

Also ist (absolute Konvergenz nach Hilfssatz 1, also Vertauschbarkeit der Integrationsfolge)

$$\begin{aligned} \frac{x^{r-1}}{(r-1)\Gamma^2\left(\frac{r}{2}\right)} &= -\frac{1}{4\pi^2} \int_0^x \left(\int_{\frac{1}{2}}^u \int_{\frac{1}{2}}^u \frac{e^{u(s+s')}}{s^{\frac{r}{2}} s'^{\frac{r}{2}}} ds ds' \right) du = \\ &= -\frac{1}{4\pi^2} \int_{\frac{1}{2}}^{\infty} \int_{\frac{1}{2}}^{\infty} \frac{e^{x(s+s')} - 1}{s^{\frac{r}{2}} s'^{\frac{r}{2}} (s+s')} ds ds' = \\ &= -\frac{1}{4\pi^2} \int_{\frac{1}{2}}^{\infty} \int_{\frac{1}{2}}^{\infty} \frac{e^{x(s+s')}}{s^{\frac{r}{2}} s'^{\frac{r}{2}} (s+s')} ds ds' + B \end{aligned}$$

und durch nochmalige Integration ebenso

$$\begin{aligned} \frac{x^r}{r(r-1)\Gamma^2\left(\frac{r}{2}\right)} &= -\frac{1}{4\pi^2} \int_0^x \left(\int_2^u \int_2^u \frac{e^{u(s+s')}}{s^{\frac{r}{2}} s'^{\frac{r}{2}} (s+s')} ds ds' \right) du + Bx = \\ &= -\frac{1}{4\pi^2} \int_2^x \int_2^x \frac{e^{x(s+s')}}{s^{\frac{r}{2}} s'^{\frac{r}{2}} (s+s')^2} ds ds' + B + Bx. \end{aligned}$$

Also ist nach (84), wenn man bemerkt, daß aus Hilfssatz 3

$$Z(h, k) = Bh^{-2}k^{-r+2} \quad (85)$$

folgt,

$$W(h, k) = Z(h, k) \frac{x^3}{6\Gamma^2\left(\frac{3}{2}\right)} + B \frac{x}{h^2 k} \text{ für } r = 3 \quad (86)$$

$$W(h, k) = Z(h, k) \frac{x^{r-1}}{(r-1)\Gamma^2\left(\frac{r}{2}\right)} + Bh^{-2}k^{-r+2} \text{ für } r > 3. \quad (87)$$

Aus (78), (83), (86) bzw. (79), (83), (87) folgt (Summationsbereich: (26)) für $r = 3$

$$\begin{aligned} S_4 = \sum_{h,k} N(h, k) &= \frac{1}{6\Gamma^2\left(\frac{3}{2}\right)} x^3 \sum_{h,k} Z(h, k) + \\ &+ B \sum_{h,k} (x^{\frac{3}{2}} k^{\frac{1}{2}} h^{-2} + x^{\frac{1}{4}} k^{-\frac{1}{2}} h^{-2} + xk^{-1} h^{-2}) \end{aligned} \quad (88)$$

und für $r > 3$

$$\begin{aligned} S_4 = \sum_{h,k} N(h, k) &= \frac{1}{(r-1)\Gamma^2\left(\frac{r}{2}\right)} x^{r-1} \sum_{h,k} Z(h, k) + B \sum_{h,k} \frac{1}{h^2 k^{\frac{r}{2}-2}} \times \\ &\times \left(x^{\frac{3}{4}r-1} \log x + \frac{x^{r-2}}{k^{\frac{r}{2}-1}} \log^e x + \left(\frac{k}{\sqrt{x}}\right)^{\frac{r}{2}-1+n} \frac{x^{r+n-2}}{k^{\frac{r}{2}}} + \frac{1}{k^{\frac{r}{2}}} \right). \end{aligned} \quad (89)$$

Der Koeffizient von B in (88) ist Bx^3 ; der Koeffizient von B in (89) ist $Bx^{\frac{3}{2}} \log x$ für $r = 4$, $Bx^3 \log x$ für $r = 5$, Bx^{r-2} für $r > 5$.

Beweis des Satzes 1. Σ' bedeute, daß die entsprechende Summationsvariable nur über solche Werte läuft, die zu k teilerfremd sind. Nach (77) und Hilfssatz 3 ist für $r > 3$

$$x^{r-1} \sum_{k > \sqrt{x}} \sum_{h=1}^{\infty} Z(h, k) = Bx^{r-1} \sum_{k > \sqrt{x}} \sum_{h=1}^{\infty} h^{-2} k^{-r+2} = O(g(x));$$

nach Hilfssatz 7, 8, 9, 10 und nach (35) ist also

$$M(x) = \frac{x^{r-1}}{2\pi^2 (r-1) \Gamma^2\left(\frac{r}{2}\right)} \sum_{k=1}^{\infty} \sum_{h=1}^{\infty} Z(h, k) + O(g(x)),$$

womit Satz 1 für $r > 3$ mit

$$H = \frac{\pi^{r-2}}{2D (r-1) \Gamma^2\left(\frac{r}{2}\right)} \sum_{k=1}^{\infty} \sum_{h=1}^{\infty} \frac{|S_{h,k}|^2}{k^{2r-2} h^2} \quad (90)$$

bewiesen ist.

Es sei nun $r = 3$. Es ist

$$\sum_{0 < k \leq \sqrt{x}} \sum_{h=1}^{\infty} Z(h, k) = \frac{\pi^3}{D} \sum_{0 < k \leq \sqrt{x}} k^{-4} \sum_{a=1}^k |S(a, k)|^2 \sum_{b=0}^{\infty} (a + bk)^{-2}.$$

Aber $\sum_{b=0}^{\infty} (a + bk)^{-2} = a^{-2} + B \sum_{b=1}^{\infty} b^{-2} k^{-2} = a^{-2} + Bk^{-2}$; nach Hilfssatz 3 und (15) ist also

$$\sum_{0 < k \leq \sqrt{x}} \sum_{h=1}^{\infty} Z(h, k) = \frac{\pi^3}{D} \mathfrak{S}(x) + B \sum_{k=1}^{\infty} k^{-4} \cdot k \cdot k^3 \cdot k^{-2}$$

und das letzte Glied ist B . Aus (35) folgt also nach Hilfssatz 7, 8, 9, 10 und wegen $\Gamma\left(\frac{3}{2}\right) = \frac{1}{2}\sqrt{\pi}$

$$M_2(x) = \frac{x^3}{3D} \mathfrak{S}(x) + Bx^3. \quad (91)$$

Es ist (alles für $x > C$)

$$\mathfrak{S}(x) = B \sum_{0 < k \leq \sqrt{x}} k^{-4} \sum_{a=1}^k k^3 a^{-2} = B \log x, \quad (92)$$

$$\mathfrak{S}(x) - \mathfrak{S}\left(\frac{x}{2}\right) = B \sum_{\frac{\sqrt{x}}{2} < k \leq \sqrt{x}} k^{-1} \sum_{a=1}^k a^{-2} = B. \quad (93)$$

Man setze nun $\lambda = (\log x)^{-\frac{1}{2}}$ und beachte, daß $M(x) = M_1(x)$ und $\mathfrak{S}(x)$ nichtabnehmende Funktionen von x sind. Also ist nach (91), (92), (93)

$$\lambda x M_1(x) \geq \int_{x(1-\lambda)}^x M_1(y) dy = M_2(x) - M_2(x(1-\lambda)) =$$